

Datenschutzerklärung Bewerbungsmanagement

Universitätszahnklinik
in der Folge kurz „UZK“ genannt

1. Verantwortlicher

Universitätszahnklinik Wien GmbH

Sensengasse 2a, 1090 Wien, Österreich

E-Mail: office-unizahnklinik@meduniwien.ac.at | Web: <https://www.unizahnklinik-wien.at/>

Datenschutzbeauftragte:r:

VACE Systemtechnik GmbH, E-Mail: datenschutz-unizahnklinik@meduniwien.ac.at.

2. Zweck der Datenverarbeitung, Datenkategorie und Rechtsgrundlagen

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt ausschließlich zum Zweck der Durchführung des Bewerbungsprozesses, insbesondere:

a) Zwecke der Verarbeitung

- Auswahl geeigneter Kandidat:innen für ein Dienstverhältnis
- Kommunikation und Terminvereinbarung
- Evidenzhaltung für zukünftige Stellenangebote (nur bei Einwilligung)

b) Datenkategorien

- **Stammdaten:** Name, Titel, Geburtsdatum, Geschlecht, Nationalität
- **Kontaktdaten:** Adresse, Telefonnummer, E-Mail-Adresse
- **Bewerbungsunterlagen:** Lebenslauf, Zeugnisse, Qualifikationen, Gesprächsnotizen
- **Sonstige freiwillig bereitgestellte Informationen:** z.Bsp. Hobbys, Familienstand

c) Rechtsgrundlagen

Der Schutz Ihrer personenbezogenen Daten ist uns ein besonderes Anliegen. Wir verarbeiten Ihre Daten daher ausschließlich auf Grundlage nachfolgender gesetzlichen Bestimmungen:

- **vorvertragliche Maßnahmen** - Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO
- **Einwilligung zur Evidenzhaltung** - Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO
- **Verarbeitung besonderer Daten im Arbeitsrecht** - Art. 9 Abs. 2 lit. b DSGVO
- **gesetzliche Aufbewahrungspflichten** - § 132 BAO
- **diskriminierungsfreie Verarbeitung** - Gleichbehandlungsgesetz (GlBG)

3. Einwilligung zur Evidenzhaltung

Wenn Sie möchten, dass Ihre Bewerbung auch für zukünftige Stellen berücksichtigt wird, benötigen wir Ihre ausdrückliche Einwilligung. Diese erfolgt schriftlich oder elektronisch und kann jederzeit widerrufen werden.

4. Empfänger von Daten

Ihre Daten werden ausschließlich innerhalb der Universitätszahnklinik Wien verarbeitet. Typische Empfängergruppen sind:

- Personalabteilung
- Fachbereichsleitung
- Geschäftsführung

Eine Weitergabe an externe Dritte erfolgt nicht ohne Ihre Einwilligung.

5. Drittlandstransfer

Eine Übermittlung Ihrer personenbezogenen Daten in Länder außerhalb der Europäischen Union bzw. des Europäischen Wirtschaftsraums findet nicht statt.

6. Speicherdauer

Personenbezogene Daten werden gelöscht, sobald der Zweck, für welchen sie ursprünglich erhoben wurden, verfällt und gesetzliche Aufbewahrungsfristen eine Löschung nicht verhindern.

- Bei Absage ohne Einwilligung zur Evidenzhaltung: Löschung spätestens 7 Monate nach Abschluss des Verfahrens
- Bei Einwilligung zur Evidenzhaltung: max. 24 Monaten
- Initiativbewerbungen: 7 Monate bzw. 24 Monate bei Einwilligung zur Evidenzhaltung

7. Datenschutz bei Vorstellungsgesprächen

Gesprächsnotizen, die im Rahmen von Interviews entstehen, werden vertraulich behandelt und ausschließlich für das konkrete Bewerbungsverfahren verwendet.

8. Online-Bewerbungssysteme und digitale Kommunikation

Wenn Sie sich über unsere Online-Plattform oder per E-Mail bewerben, erfolgt die Verarbeitung über gesicherte IT-Systeme mit:

- Verschlüsselter Datenübertragung
- Zugriffsbeschränkungen
- Protokollierung der Zugriffe

Für die technische Abwicklung des Online-Bewerbungsprozesses nutzen wir die Bewerbungsplattform der karriere.at GmbH, Donaupromenade 1, 4020 Linz, als Auftragsverarbeiter gemäß Art. 28 DSGVO. Mit karriere.at wurde ein entsprechender Vertrag abgeschlossen, der die Einhaltung aller datenschutzrechtlichen Vorgaben sicherstellt. Die Verarbeitung Ihrer Daten erfolgt ausschließlich im Rahmen unserer Weisungen und unter Einhaltung angemessener technischer und organisatorischer Maßnahmen zum Schutz Ihrer Daten.

9. Minderjährige Bewerber:innen

Bei Bewerbungen von Personen unter 18 Jahren (z. B. für Ausbildungsplätze) wird die Einwilligung der Erziehungsberechtigten gemäß § 4 Abs. 4 DSG eingeholt.

10. Automatisierte Entscheidungsfindung

Es findet keine automatisierte Entscheidungsfindung oder Profilbildung gemäß Art. 22 DSGVO statt.

11. Vertraulichkeit im Auswahlprozess

Alle am Auswahlprozess beteiligten Personen sind zur Vertraulichkeit verpflichtet. Die Weitergabe von Bewerbungsdaten erfolgt ausschließlich auf „Need-to-know“-Basis.

12. Rechte der Betroffenen

Die Datensicherheit hat auch in Bezug auf die Betroffenenrechte einen hohen Stellenwert. Daher ist die Geltendmachung von Betroffenenrechten nur nach einer zweifelsfreien Identifikation der betroffenen Person möglich.

- **Auskunftsrecht** (Art. 15 DSGVO): Sie können Auskunft darüber verlangen, ob und welche personenbezogenen Daten wir über Sie verarbeiten.
- **Recht auf Berichtigung** (Art. 16 DSGVO): Sie haben das Recht, unrichtige oder unvollständige personenbezogene Daten berichtigen zu lassen.
- **Recht auf Löschung** (Art. 17 DSGVO): Sie können die Löschung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen, sofern keine gesetzlichen Aufbewahrungspflichten entgegenstehen.
- **Recht auf Einschränkung der Verarbeitung** (Art. 18 DSGVO): Sie können verlangen, dass Ihre Daten nur eingeschränkt verarbeitet werden, z.B. während einer Prüfung Ihrer Einwände.
- **Recht auf Datenübertragbarkeit** (Art. 20 DSGVO): Sie haben das Recht, Ihre bereitgestellten Daten in einem strukturierten, gängigen Format zu erhalten oder an einen anderen Verantwortlichen übertragen zu lassen.
- **Widerspruchsrecht** (Art. 21 DSGVO): Sie können der Verarbeitung Ihrer Daten aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, widersprechen – insbesondere bei Verarbeitung auf Basis berechtigter Interessen.
- **Widerruf einer Einwilligung** (Art. 7 Abs. 3 DSGVO): Sie können eine erteilte Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen

Zur Ausübung Ihrer Betroffenenrechte können Sie sich jederzeit schriftlich per Post bzw. per E-Mail (datenschutz-unizahnklinik@meduniwien.ac.at) an uns wenden. Alternativ können Sie auch jederzeit persönlich in unserem Haus vorbeikommen.

13. Technisch und organisatorische Maßnahmen

Die UZK trifft geeignete technische und organisatorische Maßnahmen gemäß Art. 32 DSGVO, um personenbezogene Daten vor Verlust, Missbrauch und unbefugtem Zugriff zu schützen.

Dazu zählen:

- Zugriffsbeschränkungen
- Verschlüsselung
- Datenschutzschulungen
- Datenminimierung
- regelmäßige Sicherheitsüberprüfungen
- sichere Datenübertragung bei Online-Bewerbung

Alle Mitarbeiter der UZK sind vertraglich zur Geheimhaltung verpflichtet und werden regelmäßig auf den sicheren Umgang mit personenbezogenen und anderen kritischen Daten hingewiesen und geschult.

14. Kontinuierliche Kontrolle und Verbesserung

Die kontinuierliche Verbesserung der Qualität und der Prozesse hat bei der UZK einen sehr hohen Stellenwert. Die Einhaltung der Datenschutzrichtlinien sowie der geltenden Gesetze und die Wirksamkeit der Maßnahmen zum Datenschutz und zur Datensicherheit werden kontinuierlich überwacht und optimiert, um einen reibungslosen Ablauf der Datenschutzmaßnahmen sicherzustellen.

15. Beschwerderecht

Sie haben das Recht, jederzeit eine Beschwerde bei der Datenschutzbehörde einzureichen.
Österreichische Datenschutzbehörde, Barichgasse 40–42, 1030 Wien, dsb@dsb.gv.at